

<p>Technische Mitteilung zum oberbautechnischen Regelwerk incl. der zugehörigen Regelungen der Ril. 800 / 810</p> <p>lfd. Nr. RO- 125/ 2002</p>	
von	DB Systemtechnik - Oberbautechnik, Kleyerstraße 90, 60326 Frankfurt am Main TZF 61, Andrea Lindner
Tel.: / Fax:	(955) / (069) -265-45213 / (955) / (069) - 265-45219
E – Mail:	Andrea.Lindner@bahn.de
Datum / Zeichen	04.11.2002 - TZF 61.Li
in Kraft gesetzt:	DB Netz AG, NST – Produktmanagement Technik Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt
Datum / Zeichen	07.11.2002 / NST.Be-302/2002

- Bekanntgabe von Richtlinien, Techn. Lieferbedingungen, Bahn-Normen, etc.
- UIG – Unternehmensinterne Genehmigung für Abweichungen vom Regelwerk entsprechend Schreiben vom 31.07.2001 "DB Netz NST.KR - NL-"
- Weisungen die zeitlich befristet sind, da diese entweder im Vorgriff auf spätere Anpassungen, Ergänzungen, Neuregelungen zum Regelwerk stehen, oder da aus gegebenem Anlass auf bestimmte Regelungen erneut hingewiesen werden muss

Thema:
Schotterverklebungssystem TM29ab der Fa. Termaren
Gleisabdeckung im Gleis 401, Strecke 3611, Bahnhof Frankfurt/Main-Messe
Abweichung von den Bestimmungen der DS 820.01.06

Inkraftsetzungs- / Freigabeerklärung DB Netz - NST:

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der nachfolgenden fachtechnischen Stellungnahme genehmigen wir die Gleisabdeckung mit dem Schotterverklebungssystem TM29ab der Fa. Termaren im o. g. Anwendungsfall.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. gez. Reuther

i.A. gez. Lay

Reuther

Lay

1. Anlass /Antragstellung

Im Rahmen des Projektes „Gleisabdeckung in Bahnhöfen“ (GAB) ist der Einsatz des vorgenannten Schotterverklebesystems vorgesehen.

Dieser Einsatz steht nicht in Übereinstimmung mit dem bestehenden Regelwerk und bedarf so einer entsprechenden unternehmensinternen Genehmigung.

2. Ausgangssituation

Auf der gesamten Schotteroberfläche im Haltebereich des Bahnhofs soll eine Deckschicht aus verklebtem Splitt-Belag mit einer Stärke von 1 –3 cm über Schwellenoberkante aufgebracht werden.

3. Beteiligung des EBA

Eine Zustimmung durch das EBA ist nicht erforderlich.

4. Fachtechnische Entscheidung

Aus oberbautechnischer Sicht ist die hier beabsichtigte Schotterverklebung mittels eines verklebten Splittbelages im wesentlichen mit folgenden Nachteilen für die Instandhaltung verbunden.

- Die im Verlauf der Nutzungszeit mehrfach erforderliche Durcharbeitung und Gleislagekorrektur können nur unter zusätzlichem wirtschaftlichen Aufwand durchgeführt werden, da das verklebte Splittmaterial vor Beginn der Arbeiten aufgebrochen und entfernt und nach Beendigung der Arbeiten wiederhergestellt werden muss.
- Durch Aufbrechen der Gleisabdeckung gelangt sehr feinkörniges Material in das Schotterbett. In Konsequenz ist mit einer geringeren Nutzungszeit der Bettung zu rechnen.

Mit Blick auf das Pilotvorhaben können diese Bedenken jedoch zurückgestellt werden.

Aus sicherheitstechnischer Sicht bestehen keine Bedenken, das Schotterverklebungssystem der Fa. TERMAREN als Gleisabdeckung anzuwenden.

Die nachfolgend aufgeführten Auflagen und Hinweise sind zu beachten.

Auflagen / Hinweise

- Vor Aufbringen der Gleisabdeckung ist der betroffene Gleisbereich durchzuarbeiten und eine Gleislagekorrektur durchzuführen.
- Bei der Herstellung der Verklebung ist das Sicherheitsdatenblatt für den Klebstoff zu beachten.
- Die Schotterabdeckung ist als drainagefähiger, wasserdurchlässiger Belag herzustellen.

gez. Kissel

.....
L TZF 61, Kissel

5. Unterlagen

- Kleiberit®, TERMAREN, Informationsdatenblatt 2K-PUR-Beschichtung TM 29 (579.1)
- TERMAREN, Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG zur 2K-PUR-Beschichtung TM 29 (579.1), 03.05.2002

6. Verteiler

- Deutsche Bahn AG
Holding
Assistent Vorstand Technik
Herrn Arash Mirzaei
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
- DB Netz AG
N- Mi- B5
Herrn Sänger
Pfarrer- Perabo- Platz 4
60326 Frankfurt
- EBA, Zentrale